

Mein MYK-App: Der Landkreis für die Hosentasche

„Smarte Region MYK10“ entwickelt kostenfreie, kreisweite Smartphone-Applikation für alle Mayen-Koblenzer



Kreisspitze findet App spitze: Landrat Dr. Alexander Saftig (rechts) und der Erste Kreisbeigeordnete Pascal Badziong präsentieren die neue „Mein MYK-App“.

Kreis MYK. Ob Informationen rund um Freizeitgestaltung, Lokalnachrichten, Katastrophenwarnungen oder Veranstaltungshinweise – all das und noch viel mehr ist jetzt Teil der neuen kostenfreien „Mein MYK-App“. Die Smartphone-Applikation, die der Landkreis Mayen-Koblenz im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Smarte Region MYK10“ ins Leben gerufen hat, ist ein umfangreiches, zentrales Info-Portal für Bürger, Besucher und alle, die sich für Mayen-Koblenz interessieren. Der Landkreis wird so erstmals allumfassend mit seinen Facetten digital in der „Mein MYK-App“ wiedergespiegelt. „Die Mein MYK-App ist gut gestartet. Sie wird gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Verbandsgemeinden umgesetzt

und wird sich in den kommenden Monaten und Jahren stetig weiterentwickeln“, sagt Landrat Dr. Alexander Saftig.

Unter anderem bietet die App bislang folgende Serviceleistungen an: Im Bereich „Arbeit & Bildung“ findet man Informationen zu Beschäftigungsmöglichkeiten sowie zentralen Einrichtungen in der Region. Das „Branchenbuch“ ermöglicht den Zugriff auf eine umfassende Liste von Orten, Ansprechpartnern und Dienstleistern, inklusive Kontakt- und Standortinformationen. Der Bereich „Entsorgung“ bietet eine Leistungsübersicht der Abfallwirtschaft und verschiedener Sammelstellen im Landkreis Mayen-Koblenz. Hinter dem Button „Familie“ lassen sich Informationen zu familienbezogenen Dienstleistungen, wie Kindertagesstätten oder Unterstützungsangeboten finden, die zur Schaffung guter Lebensbedingungen für Familien in MYK beitragen. Unter „Gesundheit & Soziales“ erhält man einen Überblick über Informationen und Leistungen

rund um Gesundheit, Teilhabe, Soziales und Integration. Der Punkt „Kommunale Unternehmen“ informiert über kommunale Betriebe und deren Dienstleistungen und „Mobilität“ über öffentliche Verkehrsmittel, Fahrpläne und alternative Transportmöglichkeiten in MYK. Der Button „Politik“ liefert Informationen zu kommunalen und regionalen politischen Entwicklungen. Und unter „Freizeit“ erhält man einen Überblick über Freizeitaktivitäten und touristische Attraktionen im

Rhein-Mosel-Eifel-Land sowie den angrenzenden Gebieten. Hinweise zu regionalen Vereinen und ehrenamtlichen Tätigkeiten dürfen natürlich ebenso wenig fehlen, wie Informationen zu ausgewählten Verwaltungsleistungen von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Kommunalverwaltungen oder anderen Behörden. Und nicht zuletzt findet man alles Wichtige über die kreisangehörigen Städte und Verbandsgemeinden, deren Stadtteile beziehungsweise Ortsgemeinden.

Die „Mein MYK-App“ hat viel zu bieten – probieren Sie es aus

Mein Thema
Landrat Dr. Alexander Saftig zur neuen Mein MYK-App



Die Digitalisierung stellt eine der wichtigsten Entwicklungen unserer Zeit dar. Sie verändert die Art und Weise, wie wir leben, arbeiten und als

Gemeinschaft funktionieren. Vieles lässt sich heutzutage digital und mit wenigen Klicks erfahren und erledigen. Die neue „Mein MYK-App“, spiegelt den

Landkreis erstmals allumfassend digital wider und kann uns den Alltag erleichtern. Ich lade Sie herzlich ein, die Möglichkeiten der App zu erproben – es lohnt sich.



Jetzt QR-Code scannen oder auf www.myk10.de gehen und die „Mein MYK-App“ im Apple-Store oder Google Play-Store herunterladen.

LeckerMYK lädt zur Reihe „Advent auf den Höfen“

Besinnliches Angebot im Kreis von heute bis 23. Dezember

Kreis MYK. Nach zwei erfolgreichen Themenwochen rund um Regionale Tapas im Frühjahr und der Streuobstwoche im Herbst lädt die Initiative LeckerMYK zum Jahresausklang zur kulinarisch-besinnlichen Angebotsreihe „Advent auf den Höfen“. Vom heutigen 17. November bis zum 23. Dezember öffnen zahlreiche Hofläden/Direktvermarkter und Winzerhöfe im Landkreis Mayen-Koblenz ihre Türen und bieten den Besuchern verschiedene Aktivitäten und Attraktionen, die allesamt online aufgeführt sind unter www.leckermyk.de (oder einfach den QR-Code rechts unten scannen).

Stände mit regionalen Artikeln wie selbstgemachte Marmelade, Honig, Wein, Käse oder Handwerkskunst laden zum Einkauf ein. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, regionale Produkte zu entdecken und die Erzeuger persönlich kennenzulernen. Kinder dürfen sich auf Aktivitäten, wie zum Beispiel das Backen von Plätzchen, den Besuch des Nikolaus oder Stallführungen freuen. Aber auch die Erwachsenen können bei Glühwein-

wanderungen oder Planwagenfahrten mit anschließendem Hofbesuch die wunderschöne winterliche Landschaft im Rhein-Mosel-Eifel-Land genießen. Ein Besuch auf den Höfen während des Advents ist eine schöne Möglichkeit, die Vorweihnachtszeit in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen und sich auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen.

Die Initiative LeckerMYK wurde von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH, der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik und der Kreisentwicklung Mayen-Koblenz ins Leben gerufen. Die Aufgabe der Initiative ist es, regionale Akteure, wie Winzer, Gastgeber und Direktvermarkter, auf einen Klick sichtbar zu machen, um Einheimischen und Touristen die Auffindbarkeit zu erleichtern. So kann ausnahmslos jeder die regionale kulinarische Vielfalt kennenlernen, die der Landkreis Mayen-Koblenz zu bieten hat. Die Angebotsreihe „LeckerMYK – Advent in den Höfen“ findet in Zusammenarbeit mit der Initiative Naturgenuss Rhein – Westwald statt.



Zur Adventszeit öffnen viele Direktvermarkter und Winzer in MYK ihre Hofläden.

Cartoon-Reihe „Smarte Region MYK10“



Weil „Smart City“ für viele Menschen ein schwer greifbarer Begriff ist, hat der Landkreis Mayen-Koblenz gemeinsam mit weiteren Modellkommunen in einem Wettbewerb nach einem Cartoonisten gesucht, der auf kreative Weise aufzeigt, was die Idee von „Smart City“ ausmacht. Gewonnen hat der Künstler Dirk Meissner, der in seinen Cartoons unterhaltsam die Ideen hinter „Smart City“ und „Smart Region“ aufzeigt. Hier zu sehen ist der zehnte von zwölf Cartoons. Alle Infos zur Smarten Region in MYK gibt es unter www.MYK10.de.

Landrat ernennt Leitenden Notarzt und Organisatorische Leiter

Dr. Marius Hegner, Benedikt Stracke und Daniel Lesage unterstützen Kat-Schutz

Kreis MYK. Der Landkreis Mayen-Koblenz hält zur Aufgabenerfüllung im Zivil- und Katastrophenschutz Leitende Notärzte und Organisatorische Leiter vor. Im Fall einer Großschadenslage nehmen die jeweils Diensthabenden unter den Leitenden Notärzten und Organisatorischen Leitern gemeinsam die Leitung des Einsatzabschnitts „Gesundheit“ wahr. Ab sofort verstärken Dr. Marius Hegner das Team der Leitenden Notärzte sowie Daniel Lesage und Benedikt Stracke die Organisatorischen Leiter. Im Kreishaus erhielten die drei aus den Händen des Landrates ihre Ernennungsurkunde. „Ich danke Dr. Marius Hegner, Benedikt Stracke und Daniel Lesage für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich in der Freizeit im Zivil- und Katastrophenschutz zu engagieren“, betonte Landrat Dr. Alexander Saftig.

In die Zuständigkeit der Gruppe der Leitenden Notärzte sowie der Gruppe der Organisatorischen Leiter fallen in der Regel alle Aufgaben, die mit der Versorgung und dem Transport von verletzten Personen, der Betreuung unverletzter Personen sowie der Verpflegung von Einsatzkräften und Betroffenen in Zusammenhang stehen. Beide Gruppen bestehen aus mehreren Mitgliedern, die nach einem Dienstplanmodell rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfü-

gung stehen. Der Leitende Notarzt ist hierbei im Rahmen einer Kooperation auch für die Stadt Koblenz zuständig.

Dr. Marius Hegner ist 38 Jahre alt, wohnt in Koblenz und ist aktuell Ärztlicher Leiter des Notarztstandortes am Koblenzer Kemperhof, wo er auch als Facharzt für Anästhesie arbeitet. Daniel Lesage ist 39 Jahre, kommt aus Andernach, ist seit vielen Jahren im DRK Andernach aktiv und ist aus-

gebildeter Rettungssanitäter. Er unterstützt den Landkreis weiterhin als ehrenamtlicher Gerätewart im Bereich Katastrophenschutz. Benedikt Stracke ist 33 Jahre, wohnt in Saftig und ist Berufssoldat am Bundeswehrzentral Krankenhaus. Dort ist er als Fachkrankpfleger im Bereich Anästhesie/Intensivstation eingesetzt. Ehrenamtlich ist er auch weiterhin aktiv im DRK Ortsverein Saftig.



Landrat Dr. Alexander Saftig (links) gemeinsam mit dem ernannten Leitenden Notarzt Dr. Marius Hegner (3.v.r.) und den ernannten Organisatorischen Leitern Daniel Lesage (rechts) und Benedikt Stracke (3.v.l.) sowie dem Leiter der integrierten Leitstelle Koblenz Tobias Pflüger (Mitte) und den Zivil- und Katastrophenschutzern in der Kreisverwaltung Martin Schmitt (2.v.l.) und Daniel Schäfer.

WILDES MYK

Die Rauchschnalbe

Insbesondere außerhalb der städtischen Gebiete ist sie im Landkreis Mayen-Koblenz alltäglicher Begleiter und Anzeiger für Wetterumschwünge. Die Rede ist von der Rauchschnalbe. „Die Schnalben fliegen tief“ ist ein Hinweis auf nahendes Regenwetter. Die Schnalben folgen dann nämlich ihrem Futter, das sich tiefdruckbedingt näher am Boden aufhält. Im Sommer kann man ihnen stundenlang bei ihren Flugmanövern zusehen. Als Lebensraum bevorzugen sie ländliche Gegenden mit offenen Scheunen, Ställen und verwinkelten Gebäuden. Ihre Nester bauen sie bevorzugt an Höhleneingängen und ähnlichen Strukturen. Naheliegende kleine Gewässer gewähren die Versorgung mit Insekten. Trotz Herabstufung auf die Vornwarnliste gefährdeter Arten, bleiben die illegale Zerstörung von Nestern, Insektenschutz und geschlossene Tierställe große Probleme für die Rauchschnalbe.



Foto: AdobeStock_400749621